

Presseinformation

8. März 2013

LR Schwarz: Mehr Frauen in technische und handwerkliche Berufe Girls' Day sensibilisiert Mädchen für andere Berufswahl

Frauen-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz macht am heutigen Internationalen Frauentag auf die Initiativen des Frauenreferates des Landes Niederösterreich aufmerksam. Ganz besonderes Anliegen ist ihr dabei die Förderung von Mädchen für technische und handwerkliche Berufe. Denn nach wie vor ist der Anteil von Mädchen und Frauen in technischen Ausbildungen und Berufen österreichweit kaum verändert. Bei einer Auswahl von rund 200 Lehrberufen konzentrieren sich rund 70 Prozent der Mädchen auf nur zehn Berufe. Ganz oben stehen nach wie vor Verkäuferin, Frisörin und Bürokauffrau.

„Viele Mädchen und Frauen haben genauso Begabungen und Talente für technische und naturwissenschaftliche Berufe wie Männer. Ihnen fehlen aber meist vom Kleinkindalter an der spielerische Umgang mit Technik und auch die weiblichen Vorbilder in technischen Berufen. Aus diesem tradierten Verständnis heraus entscheiden sich Mädchen auch heute noch oft für typisch weibliche Berufe. Hier ist es notwendig aufzuklären und über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten zu informieren. Damit steigen die Chancen auf einen Arbeitsplatz. Und auch die Verdienstmöglichkeiten in Technik und Handwerk sind aussichtsreicher“, erklärt Frauen-Landesrätin Schwarz.

Eine bewährte Initiative ist der jährliche „Girls' Day“, der heuer am 25. April stattfinden wird und den interessierten Mädchen die Möglichkeit bietet, Rollenvorbildern zu begegnen. Wirtschafts-, Industrie- und Produktionsbetriebe öffnen ihre Türen für Mädchen, die sich ihre berufliche Zukunft nicht erträumen, sondern konkret kennen lernen wollen.

„Die Mädchen können sich über ihre beruflichen Zukunftsaussichten - auch in Berufsbereichen, die für Frauen untypisch sind - informieren. So werden Hürden abgebaut und den Mädchen der Weg in technische Berufe ermöglicht. Auf Fragen bekommen die Mädchen Antworten von jenen, die es wissen müssen - von Frauen direkt im Beruf“, erklärt Schwarz.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Frauenreferat, Doris Bichler, Telefon 02742/9005-12786.



Presseinformation